

Laura Eisenhower ~ 1. Januar 2020

gefunden auf [TheEarthPlan](#)



Quelle: [Laura Eisenhower](#)

Das Maskuline & Feminine kommt zusammen, um eine neue Realität (innerhalb unseres eigenen Wesens) zu gebären. Die *Steinbock (Vater)- Sonnenfinsternis* bis zur *Krebs (Mutter)- Mondfinsternis* am 10. Januar. Dies ist ein Finsternis – Torwegprozess der Polaritätsintegration, der aus der reinigenden Ätherenergie aufsteigt, die mit dem 13. Zeichen verbunden ist.

Wir mögen entscheiden, welchen Dingen wir es erlauben, in unserem Raum zu sein und was nicht dorthin gehört. Dies lenkt die Aufmerksamkeit auf unser eigenes negatives Ego und wo überall es den zahlreichen Programmierungen Glauben schenkt und ebenfalls hin zu unserem eigenen Selbstwertgefühl. Wir müssen uns eine Auszeit nehmen, um uns selbst zu wertschätzen, einschliesslich unserer Grenzen, um nichts zuzulassen, was unsere kreativen Kanäle mit einer Zukunft infizieren könnte, die wir nicht wollen.

Diese Finsternis-Saison ist in der Lage, die Frequenzverzerrungen der Saturn-Mond-Matrix direkt aufzulösen, die unsere Welt aus dem Gleichgewicht gebracht haben, und das genau ist der Ort, zu dem unsere Aufmerksamkeit gerichtet ist. Die Lichtenergie befindet sich mit Jupiter und Uranus in den Erdzeichen auf einem Allzeithoch. Pluto erschafft in Konjunktion mit Saturn ebenso diese Transformation, während wir mit grösstmöglicher Authentizität, Klarheit und Einsicht aus der Asche vieler dunkler Zyklen der Geschichte aufsteigen.

Die patriarchalischen Kontrollagenden, die mit einigen dunklen Rassen verbunden sind, werden dem nicht standhalten. Dunkle Technologien, die Energien ernten, werden wirklich nicht gut funktionieren, wenn wir mehr in die Souveränität eintreten.

Frohes neues Jahr!